

Ostseebad Boltenhagen

Beschlussvorlage

BV/12/21/063

öffentlich

Grundsatzbeschluss über ein gemeinschaftliches Konzept für eine Liege-, Picknickwiese an der Steilküste in Boltenhagen- Redewisch

<i>Organisationseinheit:</i>	<i>Datum</i>
<i>Bearbeiter:</i> Julia Tesche	04.05.2021 <i>Verfasser:</i> Tesche, Julia

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen (Vorberatung)	18.05.2021	Ö
Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen (Entscheidung)	27.05.2021	Ö

Sachverhalt:

Die anhaltende Corona-Situation wirkt sich auch verstärkt auf die Strände der Ostsee aus. Um die angespannte Situation der Strände in Boltenhagen zu lösen, wurde ein Konzept zur Stranderweiterung im Bereich der Steilküste in Redewisch vorgelegt. Die weitläufigen Wiesen im Haubenweg (Flurstück 58/5 und 63/37) sollen als Liege-, Picknick- und Spielwiese mit Imbissbereich und Servicestation (Flurstück 60/49) genutzt werden.

Die ausführliche Konzepterläuterung befindet sich in der Anlage.

Bevor weiterführende Gespräche mit den zuständigen Behörden (UNB, Bauaufsicht etc.) geführt werden, sollte die Gemeinde zunächst grundsätzlich darüber befinden, ob das Konzept weiterverfolgt werden soll.

Zur Umsetzung der Konzeptidee bedarf es der Zustimmung der Gemeinde zu folgenden Inhalten:

(1) Genehmigung der Liege- und Spielflächen

Die Liege- und Spielwiesen (inkl. Strandkörbe, Boccia-Spielbereich, Sandkasten, Sandboote, Rasensprinkler) mit einer Gesamtgröße von ca. 40.000m² sind auf den Flurstücken 63/37 und 58/5 geplant. Hier sollen bis zu 500-1.500 Besucher pro Tag verweilen.

(2) Genehmigung der Servicebereiche 1+2

(Imbiss mit Kassenhäuschen sowie sanitäre Anlagen, Picknickinseln, Mülltonnen, Aufsteller)

(3) Genehmigung Spielplatz/ eingezäunte Spielanlagen

z.B. 1000m² großer Abenteuerspielplatz

(4) Genehmigung einer Treppe unterhalb der Wetterstation, um den Besuchern einen sicheren Zugang zum Strand zu ermöglichen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen fasst den Grundsatzbeschluss das Konzept für die Liege-, Picknick- und Spielwiese (Flurstück 58/5 und 63/37) mit Imbissbereich und Servicestation (Flurstück 60/49) zu befürworten und weiterzuverfolgen.

Zur Umsetzung der Konzeptidee wird die Zustimmung für folgende Inhalte erteilt:

- Liege- und Spielwiesen (inkl. Strandkörbe, Boccia-Spielbereich, Sandkasten, Sandboote, Rasensprinkler) auf den Flurstücken 63/37 und 58/5
- Servicebereiche 1+2 (Imbiss, Kassenhäuschen, sanitäre Anlagen, Picknickinseln, Mülltonnen, Aufsteller)
- Spielplatz/ eingezäunte Spielanlagen
- Treppe zum Strand

Finanzielle Auswirkungen:

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)	
x	Keine finanziellen Auswirkungen.

Anlage/n:

1	Konzept Liege-,Picknick und Spielbereich Steilküste Redewisch öffentlich
---	--

**Gemeinschaftliches Konzept
für
Liege-und Picknickwiese Boltenhagen
ab Sommer 2021**



I. Motivation und Handlungsbedarf

Die anhaltende Corona-Situation wirkt sich verstärkt auf die Strände der Ostsee aus: Bereits 2020 waren die Strände überlaufen und mussten teilweise gesperrt werden, denn das **Einhalten von Mindestabständen** bedeutet eine Verminderung der bisherigen **Strandkapazität**. Hinzu kommt, dass sich aufgrund der anhaltenden **Corona-Reisebeschränkungen** und nach Beendigung des Lockdowns der „Run“ auf Urlaubsgebiete wie die Ostseeküste verstärken wird. Es sind somit dieses Jahr und die nächsten Jahre deutlich mehr Dauerurlauber, Kurzurlauber und Tagesgäste zu erwarten, vornehmlich Familien mit Kindern, ältere Menschen, Paare, Sportler, Wanderer, Fahrradfahrer.

Es sollte sich daher gefragt und akut gehandelt werden:

Wie können vorhandene Strände **kurzfristig** entlastet werden?

Welche Konzepte ermöglichen generell größere Abstände zwischen fremden Menschen?

Welche Frischluft-Freizeitgestaltung ist sinnvoll?

Wichtig ist, dass eine Entlastung der Strände schnell kommt, nur überschaubare Investitionen erfordert und genehmigungsmäßig ist. Familien-Angeboten kommt dabei besondere Bedeutung zu.

Zentral ist hierbei:

- Verfügbarkeit von küstennahen Liege- und Aktions-Flächen
- „Grüne“ Konzepte für Touristenangebote (Frischluft)
- Fußläufige Zugänge, Zu- und Abfahrten, Parkmöglichkeiten für Besucher
- Versorgung, Entsorgung
- Hygiene, sanitäre Anlagen
- Regulierung, Überwachung, Sauberkeit, Verantwortung/Haftung, Management
- Vorhabenträger notwendiger Investitionen, Erschließung
- Kosten und Gebühren, Zuschüsse
- notwendige Genehmigungen, TÖB

Der Handlungsbedarf ist wegen Corona **jetzt** gegeben. Nimmt man sich zum Ziel bis zum Start in die Saison an Pfingsten (**23. Mai 2021**) eine Lösung anbieten zu können, so müssen die Entscheidungswege kurzgehalten werden.

II. Konzept-Vorschlag (Sofortlösung)

In Redewisch gibt es vereinzelte Ferienwohnungen und einen Wohnpark (Erstwohnsitze). Das Carolinchen (Boltenhagener Bäderbahn, 54 Sitzplätze, Mitnahme von Kinderwagen und Rollstühlen) fährt Besucher schon heute zur Steilküste und den Haubenweg entlang. Auch mit dem Bus erreicht man die Steilküste über die Haltestelle „Redewisch Steilküste“. Einen öffentlichen Parkplatz gibt es bisher nur in Richtung Boltenhagen, jedoch nicht in Redewisch selbst. Die Gemeinde ist daran interessiert in Redewisch die Infrastruktur und Aufenthaltsqualität zu verbessern (WCs, Parkplatz, Spielplätze, öffentliche Einrichtungen).

Um die angespannte Situation der Strände in Boltenhagen zu lösen, bieten sich zur „Stranderweiterung“

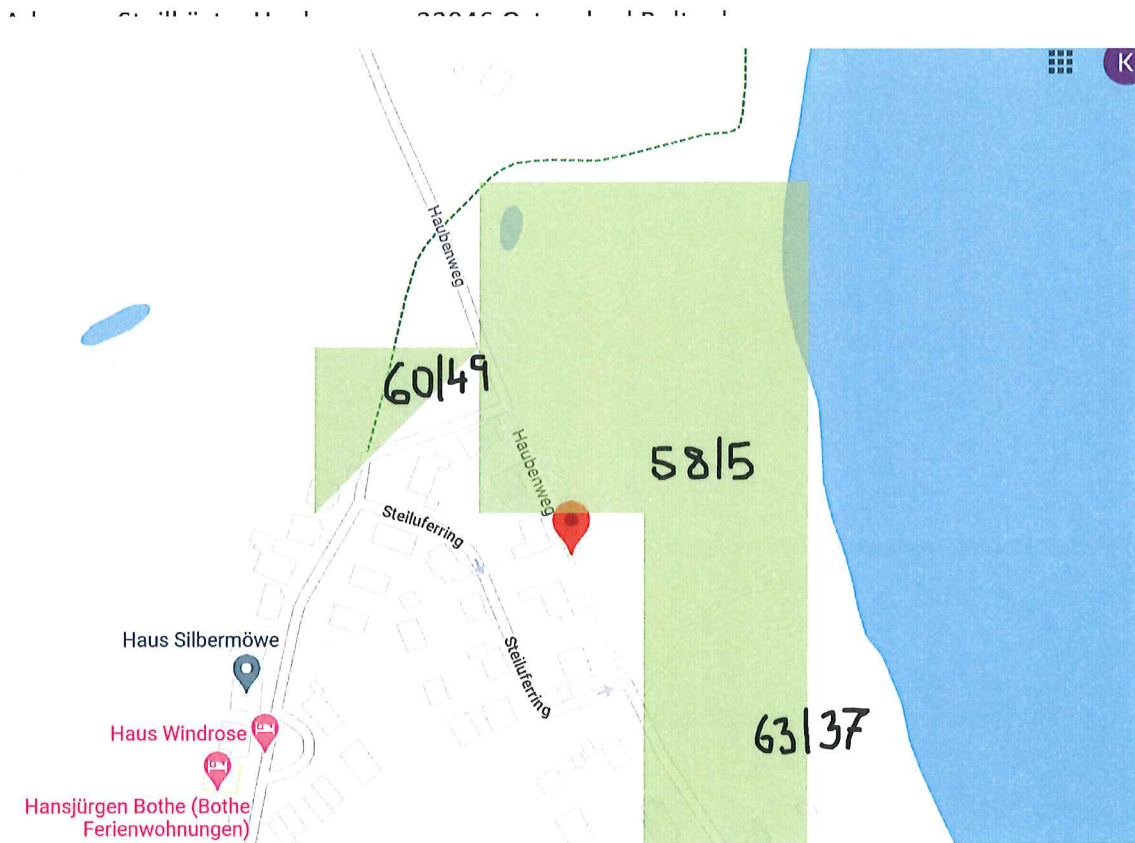
- a) der bisher nur von Spaziergängern genutzte Steinstrand der beginnenden Redewischer Steilküste sowie
- b) die darüber liegenden, weitläufigen Wiesen an. Die Aussicht auf die Ostsee ist von dort besonders reizvoll, ein Zugang zum Strand bzw. zum Baden in der Ostsee ist möglich.

III. Genehmigungen

Folgende grundsätzliche Genehmigungen sollten für dieses Konzept im Vorfeld eingeholt werden, bevor das Konzept von der Gemeinde beschlossen werden kann:

- (1) Genehmigung für Liege- und Spielflächen (inkl. Strandkörbe, Boccia-Spielbereich Sandkasten, Sandboote, Rasensprinkler)
- (2) Genehmigung für Servicebereich 1+2 (sanitäre Anlagen, Imbiss, Picknickinseln, Mülltonnen, Aufsteller)
- (3) Genehmigung für Spielplatz / Spielanlagen (eingezäunt)
- (4) Genehmigung Treppe (Realisierung in einer nächsten Phase)

(5) Genehmigung für provisorischen Parkplatz
Geplante Fläche für Liege, Spiel- und Imbissbereich mit Servicestationen



Eingebunden in das Konzept „Sofortlösung“ sind die Flurstücke 63/37 mit rund 8.500m², ein Teil von 58/5 mit rund 30.000 m² (beide direkt an der Steilküste) sowie 60/49 (rd. 2.000m²) links vom Haubenweg. Der Abstand vom Haubenweg bis zur Küstenkante beträgt an diesen Stellen ca. 100 m im unteren und 200 m im oberen Bereich.

(1) Genehmigung für Liege- und Spielflächen

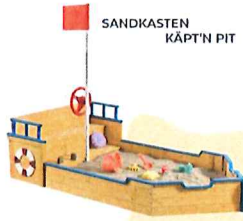
Die für dieses Konzept vorgesehenen Liegewiesen befinden sich auf den Flurstücken 63/37 und 58/5, die heute schon von Besuchern frequentiert werden. Die bestehenden Wanderwege sollen unverändert weiterhin genutzt werden können.

Auf den Liegewiesen mit einer Gesamtgröße von ca. 40.000 m² könnten Besucher nach der Konzeptidee mit genügend Abstand den ganzen Tag verbringen. In der Saison und bei schönem Wetter wird mit **ca. 500-1.500 Besuchern pro Tag** gerechnet. **40 Strandkörbe** sollten aufgestellt werden dürfen (Größe jeweils 1,20x1m).



Beispiel Büsum

Die Liegewiese soll auch einen **Boccia-Spielbereich** sowie **6 Sandkastenboote** (je 2x3m) und einen **Sandkasten** (6x6m) bieten. Auch sollen für die heißen Monate **6 Wasserblumen** (Rasensprinkler) installiert werden, um den Kindern Abkühlung zu verschaffen. Drachensteigen, Fußballspielen etc. sollen ebenfalls möglich sein.

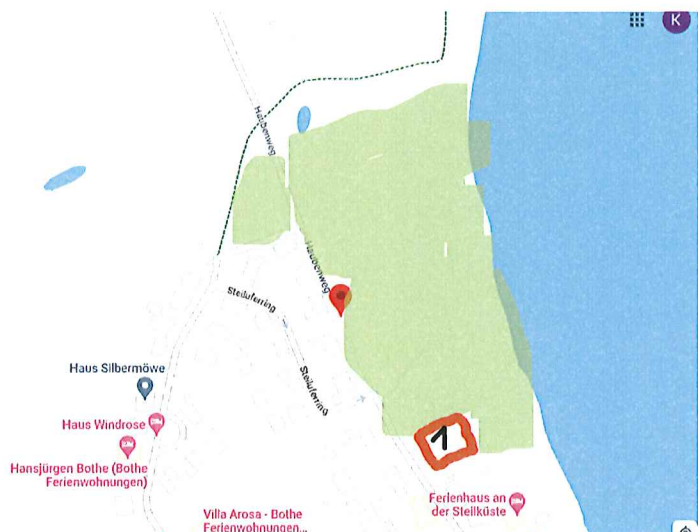


Beispiel: Boccia, Sandkastenboot, Sandkasten, Rasensprinkler Wasserblume

(2) Genehmigung für Servicebereiche 1+2

Servicebereich 1:

Der Strandzugang befindet sich dort, wo das Flurstück 63/37 beginnt. Hier sind nah am Haubenweg ein mobiler **Imbiss** mit **Kassenhäuschen** sowie **sanitäre Anlagen** geplant (Maße insgesamt: ca. 12x8m, eingeschossig).



Die gesamte Saison wird mit ca. 7 Monaten abgeschätzt. In den Sommermonaten (Mai bis Oktober) wäre der Imbiss von 10:00 – 20:00 Uhr geöffnet, in den übrigen Monaten entsprechend kürzer. Als Angebot könnte man sich vorstellen: Suppen, Schnitzel, Pommes, Fischbrötchen, Brezeln, Flammkuchen, Waffeln, Eis, Café, Getränke (in Pfandflaschen).



Beispiel Imbisscontainer, Kühlcontainer



Beispiel WC-Häuschen

Die sanitären Anlagen bestehen aus 2 Damen WCs, 2 Herren WCs, 1 Behinderten WC und 2 Duschen. Die mobilen Bauten stehen auf einem Fundament (Pflastersteine o.ä.).

In der Nähe des Imbiss würden **8 Picknickinseln** auf der Picknickwiese aufgestellt (Größe jeweils ca. 3x2 m). Hier können auch selbst mitgebrachte Speisen und Getränke verzehrt werden. Am Rande des Haubenweges sollen ca. **10 Mülleimer** sowie **2 Hundekotbeutelstationen** aufgestellt werden.



Beispiel Sitzmöglichkeiten

Servicebereich 2:

Ein weiterer Servicebereich ist weiter oben auf der linken Seite des Haubenweges auf dem Flurstück 60/49 vorgesehen. Dort sind weitere **sanitäre Anlagen (barrierefrei)** geplant (auf Fundament). Die mobile Anlage besteht aus 3 Damen WCs, 3 Herren WCs, Wickelstation, 1 Behinderten WC und 2 Duschen. Auch werden hier **2 Automaten** aufgestellt (Getränke, Süßigkeiten).

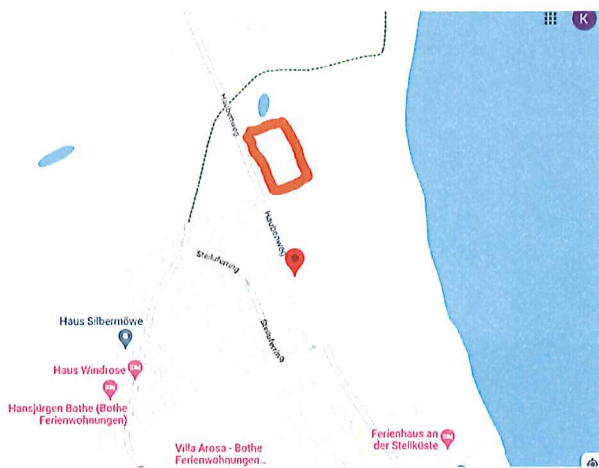
Hier wäre auch die Haltestation für das Carolinchen (die Bäderbahn) vorzusehen, die den Haubenweg bereits schon heute befährt. Dafür ist der Gemeindegeweg etwas von Grünholz freizuschlagen und der Boden zu befestigen, so dass ein breiterer Durchgang / eine breitere Durchfahrt entsteht.

Das Flurstück 63/37 ist komplett erschlossen (Strom, Wasser und Abwasser), das Flurstück 60/49 grenzt an den Wohnpark an und kann dort angeschlossen werden.



(3) Genehmigung für Spielplatz / Spielanlagen

Weiter oberhalb ebenfalls rechts vom Haubenweg (unterhalb der Wetterstation und des vorhandenen Solls) soll ein ca. 1.000m² großer **Abenteuerspielplatz** geplant werden. Der Spielplatz wäre einzuzäunen.



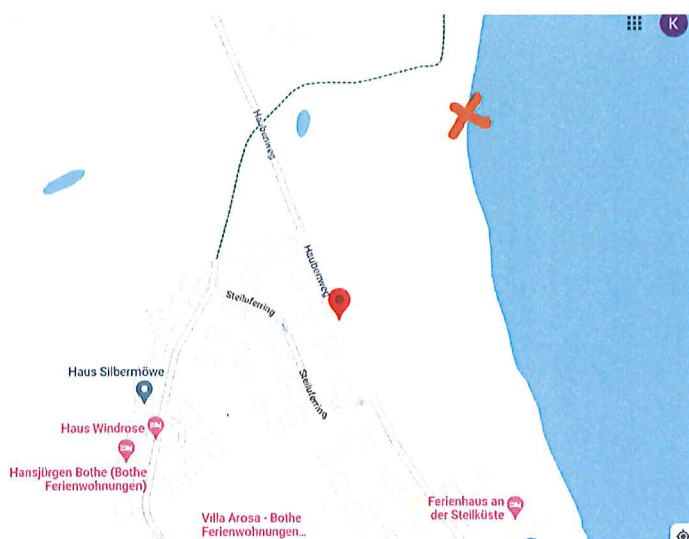


Alternativ könnten diverse Spielgeräte auch in einer Reihe rechts vom Haubenweg installiert werden (Erlebnisweg für Kinder).



Beispiele für vereinzelte Spielgeräte „Erlebnisweg“

(4) Genehmigung Treppe (Realisierung in 2022 ff)



Etwas unterhalb der vorhandenen Wetterstation an der Küste sollte ab 2022 eine Treppe installiert werden, damit den Besucher ein sicherer Zugang zum Strand und zur Ostsee ermöglicht wird (so wie etwa auf Usedom oder auf Rügen).



Beispiel Strandabgangstreppe in Koserow, Naturpark Insel Usedom

(5) Genehmigung für provisorischen Parkplatz

Projektskizze:

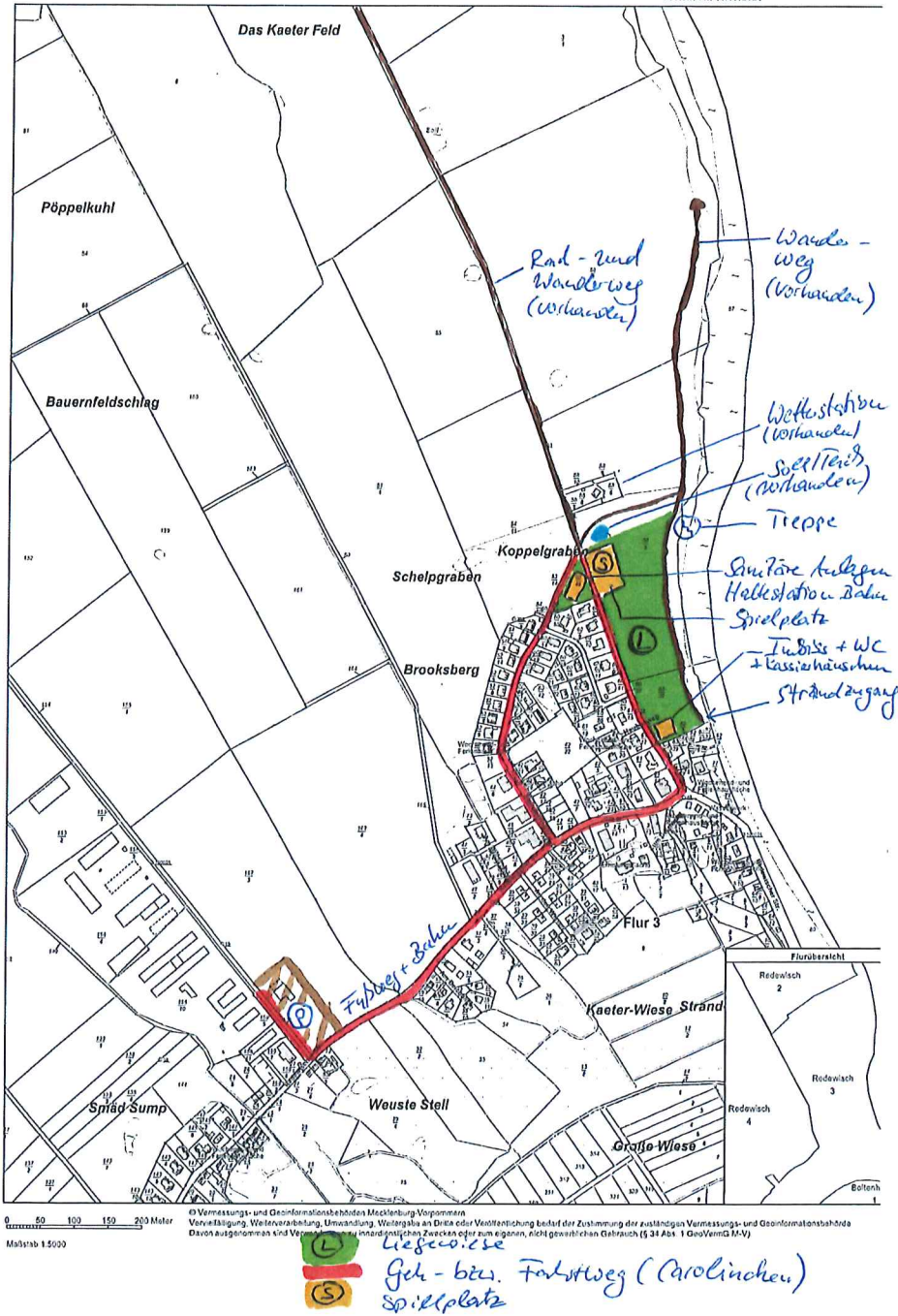


Landkreis Nordwestmecklenburg
- Die Landräthin -
Kataster- und Vermessungsamt
Roslocker Str. 76
23970 Wismar

Gemarkung: Redewisch (13 0143)
Flur: Flurstück:
Gemeinde: Boltenhagen (13 0 74 010)
Landkreis Nordwestmecklenburg
Lage:

Auszug aus dem
Liegenschaftskataster
Liegenschaftskarte MV 1:5000

Erstellt am 16.07.2020



Wie kommen die Besucher zur Liegewiese?

Hier gibt es mehrere Möglichkeiten:

Mit dem Auto: Der vordere Teil des Flurstücks 157/3 an der Redewischer Straße kann als provisorischer Parkplatz genutzt werden. Hierauf finden ca. 350 PKW Platz, mit Einfahrt um die Ecke in Richtung Redewisch Ausbau. Der Eigentümer des Flurstücks stellt diesen Parkplatz provisorisch zur Verfügung gestellt (bis der geplante Gemeindeparkplatz auf dem Nachbargrundstück realisiert wurde).

Zu Fuß: Zu Fuß sind es von dort ca. 600 m bis zur Liegewiese, die man auf einem Bürgersteig rechts entlang der Redewischer Straße sicher laufen kann. Ab dem Steiluferring kann man bis zum Haubenweg durch den Wohnpark ebenfalls auf einem Bürgersteig laufen.

Mit dem Bus: Zudem gibt es direkt am provisorischen Parkplatz eine Bushaltestelle „Redewisch Dorf“, die die Besucher mit nur einem Stopp zur Haltestelle „Redewisch Steilküste“ bringt. Man kann auch mit dem Bus aus dem Ort Boltenhagen (z.B. auch vom P&R) direkt an der Haltestelle „Redewisch Steilküste“ aussteigen.

Mit dem Carolinchen: Das Carolinchen kann seinen Fahrplan erweitern und dann im Ring durch den Wohnpark einfahren und über den Haubenweg ausfahren.



→ Aufstellung eines Parkautomaten auf dem neuen Parkplatz in Redewisch, Hinweis- und Wegeschilder erforderlich.

IV. Sonstiges

Welche Auflagen haben die Eigentümer der Flächen?

Die Eigentümer würden für das Vorhaben grundsätzlich die entsprechenden Flurstücke zur Verfügung stellen. Sobald die Genehmigung der UNB vorliegt, wird sich die Gemeinde bzw. die Kurverwaltung mit dem Eigentümer über eine angemessene Pacht verständigen.

Wie ist der Zeitplan, wann ist Eröffnung?

Die Eröffnung wäre zu **Pfingsten 2021 geplant** (21. Mai 2021).

Ver- und Entsorgung, Pflege und Reinigung (und weitere Punkte)

Dies würde von der Kurverwaltung bzw. dem Pächter des Imbiss übernommen.

Weitere Faktoren

- Das Vorhaben bringt Arbeitsplätze und nahezu ganzjährige Infrastruktur.
- Der Klima-Trend zeigt deutlich heißere Sommer. Das wird (vorwiegend deutsche) Urlaubsströme weniger nach Süden Europas, sondern nach Norden umlenken, die

Ostsee gilt als gemäßigt, wird also gerne von denen gewählt, die nicht (mehr) an die heißen Küsten des Mittelmeers wollen.

Anlage: Flurkarte (Original)



Landkreis Nordwestmecklenburg
- Die Landrätin -
Kataster- und Vermessungsamt

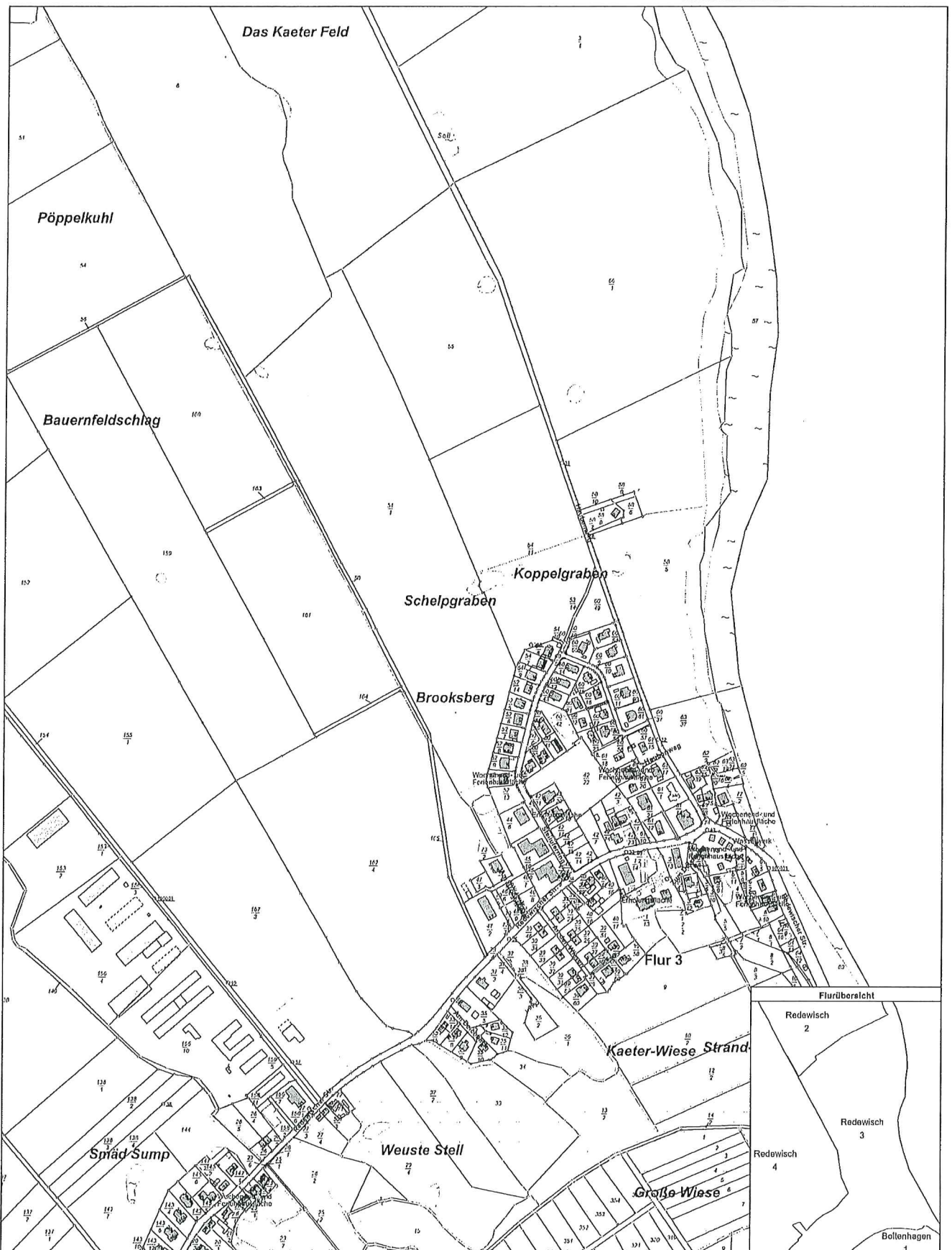
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Gemarkung: Redewisch (13 0143)
Flur:
Flurstück:
Gemeinde: Bollenhagen (13 0 74 010)
Landkreis Nordwestmecklenburg
Lage:

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Liegenschaftskarte MV 1:5000

Erstellt am 16.07.2020



0 50 100 150 200 Meter
Maßstab 1:5000

© Vermessungs- und Geoinformationsbehörden Mecklenburg-Vorpommern
Vorverfügung, Weiterverarbeitung, Umwandlung, Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der zuständigen Vermessungs- und Geoinformationsbehörde.
Davon ausgenommen sind Verwendungen zu innerdienstlichen Zwecken oder zum eigenen, nicht gewerblichen Gebrauch (§ 34 Abs. 1 GeoVermG M-V).